



# Checkliste zur Selbsteinschätzung

Sprache: \_\_\_\_\_

Diese Checkliste dient dazu, sich selbst einzuschätzen (Kolonne 1) und sein Können von anderen, z. B. von Lehrpersonen, beurteilen zu lassen (Kolonne 2). Bei Dingen, die man noch nicht kann, sollte angegeben werden, wie wichtig sie für das eigene Sprachenlernen sind (Kolonne 3 = Ziele).

In den Leerzeilen kann man ergänzen, was man sonst noch kann oder was für das Lernen auf diesem Niveau sonst noch wichtig ist.

**Folgende Zeichen verwenden:**

In den Kolonnen 1 und 2

✓ Das kann ich unter normalen Umständen

✓✓ Das kann ich gut und leicht

In Kolonne 3

! Das ist ein Ziel für mich

!! Das hat Priorität für mich



Wenn man bei mehr als 80% der Punkte einen Haken machen kann, hat man wahrscheinlich das Niveau C1 erreicht.

	Ich	Lehrperson / Andere	Meine Ziele
<b>Hören</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Ich kann längeren Redebeiträgen und Gesprächen folgen, auch wenn sie nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt werden.			
Ich kann ein breites Spektrum von Redewendungen und umgangssprachlichen Ausdrucksweisen verstehen und Wechsel im Stil und Ton erkennen.			
Ich kann auch bei schlechter Übertragungsqualität aus öffentlichen Durchsagen – z. B. am Bahnhof oder an Sportveranstaltungen – Einzelinformationen heraushören.			
Ich kann komplexe technische Informationen verstehen, z. B. Bedienungsanleitungen oder genaue Angaben zu vertrauten Produkten und Dienstleistungen.			
Ich kann Vorlesungen, Reden und Berichte im Rahmen meines Berufs, meiner Ausbildung oder meines Studiums verstehen, auch wenn sie inhaltlich und sprachlich komplex sind.			
Ich kann ohne allzu grosse Mühe Spielfilme verstehen, auch wenn darin viel saloppe Umgangssprache und viele Redewendungen vorkommen.			
<b>Lesen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Ich kann längeren, anspruchsvollen Texten verstehen und mündlich zusammenfassen.			
Ich kann ausführliche Berichte, Analysen und Kommentare lesen, in denen Zusammenhänge, Meinungen und Standpunkte erörtert werden.			
Ich kann hoch spezialisierten Texten aus dem eigenen Fachgebiet (z. B. Forschungsberichten) Informationen, Gedanken und Meinungen entnehmen.			
Ich kann längere komplexe Anleitungen und Anweisungen verstehen, z. B. zur Bedienung eines neuen Geräts, auch wenn diese nicht in Bezug zu meinem Sach- oder Interessengebiet stehen, sofern ich genug Zeit zum Lesen habe.			
Ich kann unter gelegentlicher Zuhilfenahme des Wörterbuchs jegliche Korrespondenz verstehen.			
Ich kann zeitgenössische literarische Texte flüssend lesen.			
Ich kann in einem literarischen Text vom erzählten Geschehen abstrahieren und implizite Aussagen, Ideen und Zusammenhänge erfassen.			
Ich kann den sozialen, politischen oder geschichtlichen Hintergrund eines literarischen Werkes erkennen.			
<b>An Gesprächen teilnehmen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Ich kann auch in lebhaften Gesprächen unter Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern gut mithalten.			
Ich kann flüssig, korrekt und wirkungsvoll über ein sehr breites Spektrum von Themen allgemeiner, beruflicher oder wissenschaftlicher Art sprechen.			
Ich kann die Sprache in Gesellschaft wirksam und flexibel gebrauchen, auch um Gefühle auszudrücken, Anspielungen zu machen oder zu scherzen.			
Ich kann in Diskussionen meine Gedanken und Meinungen präzise und klar formuliert ausdrücken, überzeugend argumentieren und wirksam auf komplexe Argumentation anderer reagieren.			



# Checkliste zur Selbsteinschätzung

Sprache: \_\_\_\_\_

 <b>Zusammenhängend sprechen</b>	1	2	3
Ich kann komplexe Sachverhalte klar und detailliert darstellen.			
Ich kann lange, anspruchsvolle Texte mündlich zusammenfassen.			
Ich kann mündlich etwas ausführlich darstellen oder berichten, dabei Themenpunkte miteinander verbinden, einzelne Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschliessen.			
Ich kann in meinem Fach- und Interessengebiet ein klar gegliedertes Referat halten, dabei wenn nötig vom vorbereiteten Text abweichen und spontan auf Fragen von Zuhörenden eingehen.			
<b>Strategien</b>	1	2	3
Ich kann meine Äusserungen flüssend mit verschiedenen passenden Wendungen einleiten, wenn ich das Wort ergreife oder wenn ich beim Sprechen Zeit zum Nachdenken gewinnen und das Wort behalten will.			
Ich kann meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer Sprecherinnen oder Sprecher verknüpfen.			
Ich kann ein Wort, an das ich mich gerade nicht erinnere, durch einen Ausdruck mit ähnlicher Bedeutung ersetzen, ohne dass dies stört.			
<b>Qualität / Sprachliche Mittel</b>	1	2	3
Ich kann mich beinahe mühelos spontan und flüssend ausdrücken; nur bei einem abstrakten, schwierigen Thema kann der natürliche Sprachfluss beeinträchtigt werden.			
Ich kann klar, sehr flüssend und gut strukturiert sprechen und beherrsche die Mittel, um das, was ich sagen möchte, so auszuführen, dass ein gedanklich und sprachlich zusammenhängender Text entsteht.			
Ich verfüge über einen grossen Wortschatz und kann daher bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen; ich muss selten offensichtlich nach Worten suchen oder darauf verzichten, genau das zu sagen, was ich eigentlich sagen möchte.			
Ich kann ein hohes Mass an grammatischer Korrektheit beibehalten; Fehler sind selten und fallen kaum auf.			
 <b>Schreiben</b>	1	2	3
Ich kann mich schriftlich zu unterschiedlichsten Themen allgemeiner oder beruflicher Art klar und gut lesbar äussern.			
Ich kann z. B. in einem Aufsatz oder Arbeitsbericht ein komplexes Thema klar und gut strukturiert darlegen und die wichtigsten Punkte hervorheben.			
Ich kann in einem Kommentar zu einem Thema oder einem Ereignis verschiedene Standpunkte darstellen, dabei die Hauptgedanken hervorheben und meine Argumentation durch ausführliche Beispiele verdeutlichen.			
Ich kann Informationen aus verschiedenen Quellen zusammentragen und in zusammenhängender Form schriftlich zusammenfassen.			
Ich kann in persönlichen Briefen ausführlich Erfahrungen, Gefühle und Geschehnisse beschreiben.			
Ich kann formal korrekte Briefe schreiben, z. B. einen Beschwerdebrief oder eine Stellungnahme für oder gegen etwas.			
Ich kann Texte schreiben, die weitgehend korrekt sind, und meinen Wortschatz und Stil je nach Adressatin oder Adressat, Textsorte und Thema variieren.			
Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leserinnen oder Leser angemessen ist.			